

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Band: 57 (1995)
Heft: 4: Historischer Verein des Kantons Bern : Vorträge des Wintersemesters

Vereinsnachrichten: 149. Jahresversammlung in Büren an der Aare
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Referenten, dem Staatsarchiv, der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Bürgerbibliothek für ihre stete Unterstützung und besonders allen treuen Besuchern unserer Vorträge und Anlässe.

Der Präsident: J. Segesser

149. Jahresversammlung in Büren an der Aare

Sonntag, den 11. Juni 1995

Im schmucken Landstädtchen an der Aare, mitten im Städtedreieck Bern–Biel–Solothurn gelegen, begrüßte ein feiner Landregen die stattliche Teilnehmerschar der Geschichtsfreunde aus den Kantonen Bern und Solothurn. 700 Jahre Bündnis Bern–Solothurn wollte gefeiert werden, und so trafen sich für einmal die beiden historischen Vereine zur einer gemeinsamen Jahresversammlung. Des Morgens hielt jede Gesellschaft für sich in der Mehrzweckhalle ihren geschäftlichen Teil ab. Unser Präsident konnte unter den Gästen aus Büren an der Aare Regierungstatthalter Hermann Stettler, Gemeindepräsident Otto Bigler – beide richteten persönlich das Wort an die angereisten Teilnehmer –, Burgerratspräsident Franz Stotzer, Kirchgemeindepräsident Peter Schmalz sowie Ulrich Gribi von der aktiven Vereinigung für Heimatpflege und Hans Sutter, den Präsidenten des Verkehrsvereins, begrüßen. Ebenso erwiesen Dr. Peter Frey vom Historischen Verein des Kantons Solothurn und Hubert Foerster vom Deutschen Geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg den Bernern die Ehre.

Die ordentlichen Traktanden des geschäftlichen Teils waren rasch erledigt: Das Protokoll der 148. Jahresversammlung in St-Imier wurde diskussionslos genehmigt und verdankt, desgleichen der Jahresbericht des Präsidenten; für den Kassier war diesmal die Aufgabe dankbar, konnte er doch die Rechnung mit einem stattlichen Überschuss abschliessen (der aus einer Rückerstattung von zuviel bezahlten Abonnementsbeiträgen an die Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde resultierte), die Versammlung erteilte denn auch Kassier und Vorstand auf Antrag der Revisoren Décharge und beliess den Jahresbeitrag auf der alten Höhe von Fr. 80.– pro Jahr; schliesslich schenkten die Teilnehmer Präsident und Vorstand für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren das Vertrauen; zum Schluss machte der Präsident auf kommende Anlässe aufmerksam, wie den Herbstausflug nach St. Urban, einen Frühlingsausflug (für die ganze Familie) mit Besuch der Berner Engehalbinsel (unter der kundigen Leitung von Hans Grütter), und, nicht zuletzt, auf die Jubiläums-Jahresversammlung vom 22. Juni 1996 im Rathaus zu Bern, als deren Gast und Referent Regierungspräsident Hans Lauri anwesend sein wird.

Anschliessend an diesen geschäftlichen Teil machte der Solothurner Staatsarchivar Othmar Noser die Zuhörer in launigen Worten mit Einzelheiten aus der Geschichte des bernisch-solothurnischen Bündnisses bekannt. Ein Aperitif rundete das reiche Morgenprogramm ab. Nach dem Mittagessen führten Ortskenner aus Büren die Geschichtsfreunde in verschiedenen Gruppen durch das Städtchen – Ländte, Kirche, Schloss, Rathaus und das Museum im Spittel wurden besucht und bestaunt.

Die Protokollführerin: Annelies Hüsey